

Heilpädagogisches Schulzentrum HPSZ Balsthal

Ersatz Schulcontainer



2019–2020



Unterrichtsräume

Holz lädt zum Lernen ein

Während den Sommerferien hat sich im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) in Balsthal viel geändert: Am selben Ort, wo bisher ein in die Jahre gekommener, provisorischer Pavillon stand, lädt jetzt ein schmucker Holzbau die Kinder zum Lernen, Spielen und gemütlichen Verweilen ein.

Das HPSZ bietet in Balsthal rund 45 Kindern und Jugendlichen mit speziellen Bedürfnissen im Rahmen einer Tagesschule Unterricht auf allen Stufen an. Seit 1977 ist die kantonale Institution an der Falkensteinerstrasse daheim. Als Hauptgebäude dient eine alte, schmucke Villa aus dem Jahr 1879. Der im Jahr 2016 fertiggestellte Erweiterungsbau brachte drei dringend benötigte, zusätzliche Schulräume. Auf die beiden Klassenzimmer im Annexbau hinter der Villa, die 2002 eigentlich als Provisorium konzipiert waren, blieb die Schule aber weiterhin angewiesen.

Der provisorischer Pavillon, der zum Beispiel noch mit einer autonomen Elektroheizung ausgerüstet war, genügte den heutigen Ansprüchen einer modernen Schule nicht mehr und musste dringend ersetzt werden. Da der neue Montagebau in Holz am selben Ort zu stehen kommen sollte und die Arbeiten den Schulbetrieb nicht übermässig stören durften, mussten sowohl der Rückbau des Containers als auch der Ersatzbau in den Sommerferien realisiert werden.

Angesichts des Zeitdrucks drängte sich die Verwendung vorfabrizierter Elemente auf. Die beiden Unterrichtsräume und der Gruppenraum sind dank dem Einbau von Faltschichten sehr flexibel nutzbar. Der Pavillon wurde nach den Richtlinien Minergie ECO gebaut (Dämmstärke, Beleuchtung LED, Heizung Wärmepumpe Luft-Luft), jedoch ohne Zertifikat, da auf eine kontrollierte Lüftung verzichtet wurde. Durch die Verwendung von

hauptsächlich Schweizer Holz und die Berücksichtigung ortsansässiger Unternehmen, konnte sowohl die lokale Wertschöpfung gefördert, als auch der Verbrauch «grauer» Energie vermindert werden.

Die innere und äussere Materialisierung in Holz sorgt für eine lernfreundliche Atmosphäre. Böden, Wände, Türen und auch die Einbauschränke bestehen aus Tannenholz gefertigten, dreischichtigen Platten und können mit allen Sinnen erlebt werden. Die Schranktüren sind mit jeweils drei bündig eingelassen, weisen Magnetbändern versehen, damit die Arbeiten der Schüler gut sichtbar präsentiert werden können.

Die neuen Räume sind speziell auf die Bedürfnisse für Kinder von fünf bis acht Jahren zugeschnitten. Die Fenster im Korridorbereich wurden tiefer platziert, so dass sie für die Kinder auf Schulterhöhe stehen und den direkten Blick nach draussen ermöglichen. An der Unterkante der Fenster wurden Bretter als Sitzbank montiert. Bei den grossen Fenstern in den Klassenzimmern decken diese Sitzgelegenheiten zudem den Konvektor ab. Die Schränke sind unten offen, damit die Kinder ihre Spielsachen selber verstauen können.

Dem Schulbetrieb steht nun eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Architekt	Aledric Design, Balsthal
Elektroingenieur	AEP Olten
Heizungsingenieur	R. Kaufmann, Oensingen
Sanitäringenieur	Kissling AG, Solothurn

Chronologie

Planungsbeginn	März 2019
Baubeginn	Juli 2020
Fertigstellung	August 2020

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	12 000
2	Gebäude	575 000
4	Umgebung	55 000
5	Baunebenkosten	8 000
1-9	Total	650 000

Grundmengen nach SIA 416

Geschossfläche (GF)	140 m ²
Hauptnutzfläche (HNF)	112 m ²
Volumen (GV)	294 m ³

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

21	Rohbau 1	314 000
22	Rohbau 2	45 000
23	Elektroanlagen	52 000
24	Heizungs-/Lüftungsanlagen	38 000
25	Sanitäranlage	47 000
27	Ausbau 1	8 000
28	Ausbau 2	3 000
29	Honorare	68 000
21-29	Total Gebäudekosten BKP 2	575 000



Südostfassade



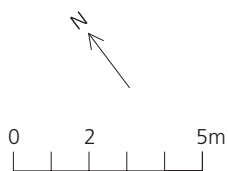
Nordostfassade (Eingang)



Korridor

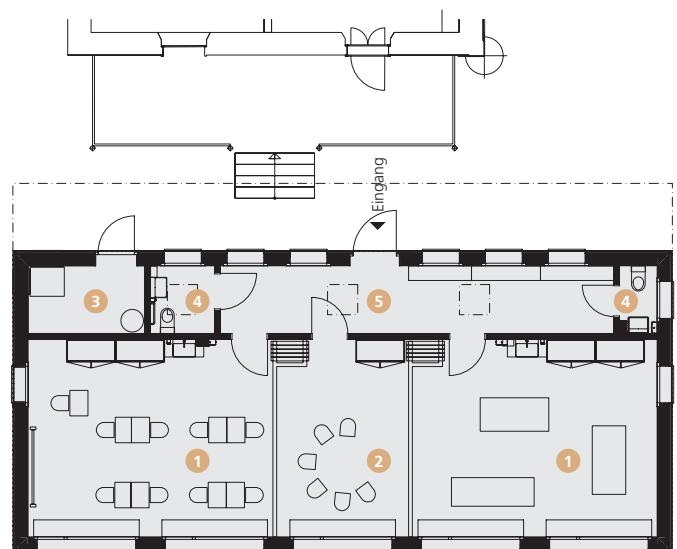


Einbauschränke



- 1 Unterrichtsraum
- 2 Gruppenraum
- 3 Technikraum
- 4 Sanitärraum
- 5 Korridor

Grundriss



Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

Adresse Objekt

HPSZ Balsthal
Falkensteinerstrasse 20
4710 Balsthal

Impressum

Text Hans Peter Schläfli
Fotos Anita Gerster
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt

